

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 23 (1976)
Heft: 3

Artikel: "Zivilschutz - Unser Schutz"
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-366233>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

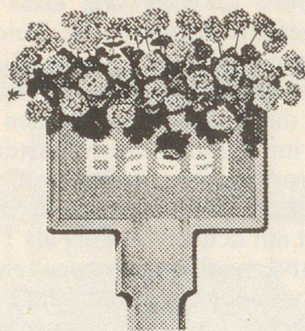
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

60 ans
Foire Suisse Bâle
24 avril - 3 mai 1976



«Zivilschutz – Unser Schutz»

ist der Titel einer Sonderschau, die an der kommenden Schweizer Mustermesse in Basel gezeigt wird. Es geht dabei um die Einführung und die Motivation des Zivilschutzes, ergänzt durch die Praxis, in dem die vollständig ausgerüsteten Anlagen und Einrichtungen unter dem neuen «Muba-Parking» der Zivilschutzorganisation der Stadt Basel besichtigt werden können. In Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen und dem Basler Bund für Zivilschutz, unterstützt durch das Amt für Zivilschutz der Stadt Basel,

liegt die Federführung dieser Sonderschau beim Bundesamt für Zivilschutz.

Nicht nur im «Jahr der Frau», sondern jedes Jahr soll der *Einsatz der Frauen für die Gemeinschaft* an der MUBA zur Darstellung gelangen. Auch an der MUBA 1976 wird das Rote Kreuz, der Frauenhilfsdienst und der Zivilschutz in einer gemeinsam gestalteten Schau über die Mitarbeit der Frau Auskunft geben und für den fraulichen Einsatz werben.

Mittwoch, 28. April – auch dieses Jahr «Tag der Frau» an der Mustermesse

Am Mittwoch, 28. April, wird im Rahmen der Schweizer Mustermesse in Zusammenarbeit mit allen wichtigen schweizerischen Frauenverbänden zum zweitenmal ein «Tag der Frau» durchgeführt. Das grosse Echo, das diese Veranstaltung anlässlich der letztjährigen Mustermesse ausgelöst hat, bewog dazu, auch unabhängig vom «Jahr der Frau» diesen Anlass zu einem festen Bestandteil der Frühjahrsmesse werden zu lassen.

Unter dem Motto «Tradition und Fortschritt» werden am «Tag der Frau» im Grossen Festsaal der Schweizer Mustermesse verschiedene Sonderveranstaltungen durchgeführt, die sich mit Problemen der Frauen befassen. Die Veranstaltungen werden vormittags um 10 Uhr durch eine Begrüssungsansprache der Basler Grossratspräsidentin und Nationalrätin Frau Dr. Gertrud Spiess eingeleitet. Anschliessend nehmen Frau Prof. Jeanne Hersch, Genf, in deutscher, und Nationalrätin Frau Dr. Liselotte Spreng, Fribourg, in französischer Sprache zum Thema «Tradition und Fortschritt» Stellung. Das Vormittagsprogramm erfährt durch die Präsentation verschiedener Trachtengruppen eine Auflockerung. Damit verbunden wird ein Wettbewerb zum Thema Trachten, bei dem jede Frau teilnahmeberechtigt ist.

Besonders begrüssenswert wäre, wenn sich möglichst viele Frauen dazu entschliessen könnten, den Veranstaltungen durch das Tragen ihrer kantonalen und regionalen Trachten einen festlichen Anstrich zu geben.

Am Nachmittag, um 15 Uhr, gelangt zur Feier des gemeinsamen Jubiläums «60 Jahre Frauenzentrale Basel – 60 Jahre Schweizer Mustermesse», das eigens zu diesem Anlass von Silja Walter geschriebene Jubiläumsspiel «Frau mit Rose» zur Urauffüh-



rung. Dem Thema «Tradition und Fortschritt» sind auch mehrere Sonderschauen gewidmet, die während der ganzen Messedauer (24. April bis 3. Mai 1976) in den Hallen 14 und 26 zu sehen sind und ebenfalls von den schweizerischen Frauenverbänden eingerichtet werden.

Ganz speziell ist darauf hinzuweisen, dass alle Frauen am «Tag der Frau» in den Genuss eines ermässigten Messe-Eintrittspreises von Fr. 5.– (statt Fr. 7.–) gelangen.

Halle 1 (Pfeil)

Sonderveranstaltungen im Grossen Saal/Manifestations spéciales, Grande Salle
28. April 1976

